

literatur_
_ festival
nord_
schwaben

23.2. – 20.3.24

in den Landkreisen

Dillingen a.d.Donau

und

Donau-Ries

INHALT DER PRESSEMAPPE

3. Literaturfestival Nordschwaben 23.2. - 20.3.2024

- Förderer und Sponsoren
- Presseinformation
- Veranstaltungsübersicht
- FAQs
- Fakten zum Festival
- Kontakt

PRESSEINFORMATION

**Das Literaturfestival Nordschwaben geht in die dritte Runde.
Von 23. Februar bis 20. März 2024 wird Nordschwaben zum Literatur-Treffpunkt.**

Irsee (pm). Hochkarätige Autorinnen und Autoren kommen vom 23. Februar bis zum 20. März 2024 zum dritten Literaturfestival Nordschwaben. In reizvollen Kulissen stellen sie ihre aktuellen Bücher vor. Dort, wo die Literatur in Rain seit 2011 mit der Bücherei eine echte Heimat gefunden hat, eröffnet die bekannte Reiseschriftstellerin Tamina Kallert das exquisite Lesungsprogramm. Es folgen Veranstaltungen in historischen Pfarrhöfen, Schlössern, Kommandantenhäusern oder Museen, die ihre Bühnen öffnen für Lesungen, Gespräche, Literaturperformances und Crossover-Inszenierungen mit Literatur, Musik und Kunst.

Eine der beeindruckendsten Zahlen des Literaturmarkts ist die 90.000. Mehr als 90.000 Neuerscheinungen buhlen jedes Jahr um das Publikum. Woher kann man da wissen, was man lesen soll?! Das Literaturfestival Nordschwaben gibt dem Publikum einen Kompass zur Orientierung in die Hand. Die Veranstalter wählen aus der riesigen Büchermenge gezielt aus: für die Leserinnen und Leser, die entlang der Donau und bis ins Ries hinauf leben, für diejenigen, deren Geschmack sie kennen. Literarische Qualität und das Eingehen auf das Leserinteresse sind die Zutaten für ein tolles Literaturereignis und die Voraussetzung für den Erfolg. (Dr. Sylvia Heuecker, Schwabenakademie Irsee/Trägerin des Literaturfestivals Nordschwaben)

Wer nach vier Wochen voller Literatur in Nordschwaben noch weiter schwelgen möchte im literarischen Geschehen, für den öffnet die Leipziger Buchmesse einen Tag nach Festivalende ihre Tore. Anspruchsvolle Literatur, aber auch unterhaltende Spitzentitel werden hier wie dort von den Autorinnen und Autoren vorgestellt.

Live-Erlebnis Literatur

Das Literaturfestival Nordschwaben steht für aktuelle Literatur und Autorenpersönlichkeiten zum Anfassen. In der gesamten Region finden in diesem Jahr in 12 Städten und Gemeinden Veranstaltungen statt, die dazu einladen, aktuelle Romane und Erzählungen, bewegende Biografien und spannende Sachbücher kennenzulernen. Das Literaturfestival Nordschwaben hält ein abwechslungsreiches Programm bereit, das die interessierten Leserinnen und Leser, Jung und Alt an reizvolle, typisch nordschwäbische Veranstaltungsorte locken wird und Literatur zum gemeinschaftlichen Ereignis macht.

„Ohne Fernsehen kann ich leben, aber ohne Bücher nicht“, erklärt Elke Heidenreich lapidar. Die deutsche Schriftstellerin, Kabarettistin und Literaturmoderatorin (*1943) kennt sich aus. Mit ihrer ZDF-Literatursendung „Lesen!“ stellte sie zwischen 2003 und 2008 literarische Neuerscheinungen in den Mittelpunkt. Neue Bücher kennenlernen und gemeinsam über neue Bücher reden, das will auch das Literaturfestival Nordschwaben. Und wenn es wie bei Heidenreich seinerzeit so kommt, dass die Bücher, die wir ins Scheinwerferlicht rücken, auch in den regionalen Buchhandlungen reißenden Absatz finden, dann hat vor allem unser kulturelles Miteinander gewonnen.

Programm-Auszug

„Wunderschön“ ist die Welt – das weiß vor allem der erste Gast des Literaturfestival Nordschwaben: Tamina Kallert. Seit vielen Jahren frönt sie ihrer Leidenschaft und nimmt das Publikum mit in die Ferne oder auch ins Nachbardorf. Kundig, entdeckerefreudig und enthusiastisch berichtet sie von ihren Erlebnissen. „Ich fahre Zug, Rad, Auto, fliege, tauche, laufe und wandere, springe von Brücken und aus Flugzeugen – ok, das war früher. Als zweifache Mutter bin ich angehalten, mich etwas zurückzuhalten. Ich spreche mit Weinbauern, Museumsleiterinnen, Musikerinnen und Malern, Polizisten, Pilotinnen und Piraten. Habe ich schon erwähnt, dass es ein Traumjob ist?“ (WDR, Wunderschön) Dass der Festivalauftakt mitreißend wird, davon ist das Publikum weit über den Veranstaltungsort Rain hinaus offenbar längst überzeugt. Denn die Auftaktveranstaltung ist bereits Wochen vorher ausverkauft.

Doch die Reiselustigen erwartet gleich am nächsten Tag, 24. Februar, im ehemaligen Pfarrhof Gempfung ein weiteres einzigartiges Angebot: Gert Heidenreich nimmt sein Publikum mit an einen Sehnsuchtsort. Vor vielen Jahren entdeckte der berühmte Autor und Sprecher unzähliger Hörbücher die Normandie und die wilden, rauen, mythischen Küsten im Norden Frankreichs. Hier hat Heidenreich eine zweite Heimat gefunden. Diesem besonderen Landstrich und vor allem dem gewaltigen Ozean hat er ein hymnisches Poem gewidmet. Impressionen, Erzählungen und Reflexionen verbinden sich in „Atlantischer Gesang“ zu einer beeindruckenden Ode auf das Meer und eine dichterische Auseinandersetzung mit dem Quell des Lebens.

Die einen erleben die Spannung des Lebens beim Reisen, die anderen erzählen atemberaubende Geschichten. Zu letzteren gehört Tom Hillenbrand. Seine Themen findet er oft in Küche und Kulinarik, zugleich spannt sich der Horizont seines kriminalistischen Interesses auf zwischen der ‚guten alten Zeit‘ und Science Fiction. Nach Dillingen a.d. Donau kommt er am 19. März, von wo aus er sein Publikum entführen wird in eine Stadt und eine Zeit, die für eine ganze bewegte Epoche stehen. „Commissaire Lenoir lebt in der aufregendsten Stadt der Welt – und bekommt den schwierigsten Auftrag, den er sich vorstellen kann: das Bild zu finden, das die Welt betört. Wen hat die Mona Lisa so sehr becirct, dass er nicht mehr ohne sie leben konnte? Auf seiner Jagd trifft der Ermittler auf den Maler Pablo Picasso und den Dichter Guillaume Apollinaire; die Ausdruckstänzerin Isadora Duncan und ihren Guru, den Satanisten Aleister Crowley; die Musiker Igor Strawinsky und

Claude Debussy; die brutalen Anarchisten der Bonnot-Bande und Frankreichs größten Detektiv, Alphonse Bertillon, den ‚lebenden Sherlock Holmes‘.“ (Klappentext)

Programm

Ums Reisen geht es bei Tamina Kallert, die zum Auftakt des Literaturfestival Nordschwaben am Freitag, 23. Februar nach Rain kommt. Mit ihrer Reisesendung im WDR-Programm „Wunderschön“ hat sie eine riesige Fangemeinde nicht nur im deutschen Nordwesten, sondern auch bei uns im bayerischen Süden. Gert Heidenreich liest aus seinem „Atlantischen Gesang“ am Samstag, 24. Februar, und entführt sein Publikum damit in die Normandie. Die Lesung verspricht nicht nur poetische Eindrücke vom gewaltigen Ozean, sondern wird sicher zum Hörgenuss. Denn das magische Timbre der Stimme von Heidenreich ist den Gästen aus zahllosen Hörbüchern und dem Radio vertraut.

Wer Spannung mit Tiefgang in der Literatur sucht, wird im Literaturfestival Nordschwaben zweifellos fündig. Manfred Theisen zieht mit „Wir sind die letzte Generation“ all jene in den Bann seiner Geschichte, die die großen paradigmatischen Veränderungen unserer Zeit bewusst wahrnehmen und zugleich erfahren haben, dass das Leben nur durch die Liebe lebenswert wird. Das hochaktuelle Thema spricht alle Altersgruppen an. Theisen kommt am Samstag, 24. Februar nach Oberndorf. Ins Donauwörther Stadtkommandantenhaus bestellt Wulf Dorn sein Publikum am Samstag, 9. März ein. Bei ihm steht die Liebe am Anfang einer Geschichte, die sich mysteriös und voller Spannung zu einem packenden Thriller entwickelt. Um ein Verbrechen geht es auch, wenn Tom Hillenbrand am Dienstag, 19. März in Dillingen a.d. Donau auftritt. Seine „Erfindung des Lächelns“ führt in den Louvre des frühen 20. Jahrhunderts. Wer hier entführt wurde, deutet der Titel bereits augenzwinkernd an.

Hillenbrand zeichnet das Porträt einer Epoche in *der* europäischen Metropole der Zeit. Ganz lebenspraktisch erzählt Shila Behjat am Samstag, 9. März im Kaisersaal in Buttenwiesen vom Alltag als emanzipierte, feministisch denkende Mutter und den Herausforderungen, die die Erziehung zweier Söhne mit sich bringt. Den Blick zurück in die Vergangenheit, als Kindheit und Jugend noch unter ganz anderen Vorzeichen standen, wirft Sylvia Schenk mit ihrer Erzählung „Maman“. Das Buch hat es vergangenen Herbst erfolgreich auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises geschafft. Schenk liest am Mittwoch, 6. März in der Alten Schranne in Nördlingen.

Auch in diesem Jahr hat das literarisch-musikalische Crossover-Erlebnis wieder seinen Platz im Literaturfestival Nordschwaben. Schließlich gibt es doch immer bedeutende Dichter, die ihre Poesie in Klang hüllen. Einer der größten des vergangenen Jahrhunderts ist Leonard Cohen. In „I Was Your Man“ verzaubern das Duo Stella & Thomas Kraft mit Erinnerungen an den kanadischen Gentleman. Poetische Texte und der typische Sound der Cohen-Songs werden zu hören sein. Zahlreiche Fotos aus Cohens Leben machen den Abend des 8. März auf Gut Sulz in Münster zu einer ganz besonderen sinnlichen Erfahrung. Musik und aufschlussreiche, unterhaltsame Erzählungen sind am 2. März in der Alten Brauerei Mertingen zu erwarten, wenn Fritz Egner, Moderationsurgestein des Bayerischen Rundfunks, aus seinem „Leben zwischen Rhythm & Blues“ erzählt.

Auf Schloss Höchstädt liest am 15. März Menschenfreund und Philosoph Wilhelm Schmid aus seinem Buch „Den Tod überleben“. Er nimmt die Perspektive derjenigen ein, die der Tod eines geliebten Menschen allein zurücklässt. Gerade Schloss Höchstädt, das als herzoglicher Witwensitz gebaut wurde, steht in besonderer Weise für dieses philosophisch-lebenspraktische Themenfeld.

Mit Willi Kremer-Schillings kommt am letzten Tag des Autorenprogramms, am Mittwoch, 20. März ein literarischer Gast, der als promovierter Agrarwissenschaftler seit 2015 eine breite Öffentlichkeit über die Gegebenheiten der Landwirtschaft aufklärt. „Satt und unzufrieden“ sind wir, die Konsumenten und mit ihnen die Landwirte. Wer etwas daran verändern könnte, darüber macht sich „Bauer Willi“ mit dem Publikum Gedanken.

Regionale Autorinnen und Autoren

Am Sonntag, 5. Mai folgt im Literaturfestival Nordschwaben eine besondere Veranstaltung und setzt den Schlusspunkt. Ein langer Nachmittag von und mit den regionalen Autorinnen und Autoren des Landkreises Donau-Ries stellt unter Beweis, wie groß die Vielfalt des literarischen Lebens in der Region ist. Im KunstMuseum Donau-Ries kommen dazu Literaturschaffende und Literaturinteressierte zusammen. Die Veranstaltung mit einem vielfältigen Literaturprogramm findet im KunstMuseum Donau-Ries in Wemding statt. Von 13.30 bis 19 Uhr sind Besucher herzlich willkommen.

Blick in die junge Geschichte des Literaturfestivals Nordschwaben

Initiiert von der Schwabenakademie Irsee wurde das Festival 2018/19 geplant und sollte 2020 erstmals stattfinden. Dann kam Corona und sorgte für zwei Jahre Karenz. Nach einem speziell auf Nordschwaben zugeschnittenen digitalen Programm 2021 konnte das Festival 2022 erstmals mit Live-Lesungen durchgeführt werden. Der Zusammenhalt der Veranstaltergemeinschaft in Nordschwaben erwies sich in diesen schwierigen Jahren als absolut tragfähig. Fast alle Veranstalter blieben der Idee des Literaturfestivals Nordschwaben treu, einige weitere Veranstalter kamen hinzu. Jetzt, 2023, kann das Festival seine Attraktivität unter Beweis stellen.

Gemeinsam mit Mitveranstaltern in der Region präsentieren der Künstlerische Leiter Dr. Thomas Kraft und Projektleiterin Dr. Sylvia Heudecker einen Querschnitt durch die aktuelle Literatur. Das Literaturfestival Nordschwaben holt Autorinnen und Autoren an architektonisch oder kulturhistorisch bedeutsame Orte in den Landkreisen Donau-Ries und Dilligen a.d. Donau.

Weitere Informationen zu Programm und Vorverkauf unter <https://literaturfestival-nordschwaben.de>

Pressekontakt

Dr. Sylvia Heudecker
Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel. 08341 / 906-665
E-Mail sylvia.heudecker@schwabenakademie.de

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Datum	AutorIn	Titel des Buches	Beginn	Veranstaltungsort
Fr 23.2.	Tamina Kallert	Und dann kommt das Meer in Sicht	19.00 Uhr	Treffpunkt Bayertor Hauptstr. 1 86641 Rain
Sa 24.2	Manfred Theisen	Wir sind die letzte Generation	17.00 Uhr	Grundschule Oberndorf Rainer Str. 7 86698 Oberndorf a. Lech
Sa 24.2.	Gert Heidenreich	Das Meer – Atlantischer Gesang	19.00 Uhr	Pfarrhof Gempfung Burgheimer Straße 2 86641 Gempfung
Sa 2.3.	Fritz Egner	Mein Leben zwischen Rhythm & Blues	19.00 Uhr	Saal der Alten Brauerei Hilaria-Lechner-Str. 21 86690 Mertingen
Mi 6.3.	Sylvie Schenk	Maman	19.00 Uhr	Alte Schranne Bei den Kornschranken 1 86720 Nördlingen Schloss Höchstädt Rittersaal Herzogin-Anna-Str. 52 89420 Höchstädt
Fr 8.3.	Thomas Kraft & Duo Stella	Leonard Cohen-Abend mit Live-Musik, Texten und Fotos	19.00 Uhr	"Ehemalige Kartoffelhalle" Gut Sulz Gut Sulz 1 86692 Münster

Sa 9.3.	Wulf Dorn	Trigger – Das Böse kehrt zurück	19.00 Uhr	Stadtbibliothek Donauwörth Reichsstr. 32 86609 Donauwörth
Sa 9.3.	Shila Behjat	Söhne großziehen als Feministin	19.30 Uhr	Kaisersaal im Rathaus Marktplatz 4 86647 Buttenwiesen
Fr 15.3.	Wilhelm Schmid	Den Tod überleben	19.00 Uhr	Schloss Höchstädt Schlosskeller Herzogin-Anna-Str. 52 89420 Höchstädt
Di 19.3.	Tom Hillenbrand	Die Erfindung des Lächelns	19.30 Uhr	Sparkassensaal Lammstr. 16 89407 Dillingen a.d.Donau
Mi 20.3.	Willi Kremer-Schillings	Satt und unzufrieden – Bauer Willi und das Dilemma der Essensmacher Impulsführung zur Rieser Landwirtschaft (18.00 Uhr)	19.00 Uhr	Maisaal Klosterhof 6 86747 Maihingen
So 5.5.	Regionale Autorinnen und Autoren	Vielfalt des Lebens	13.30 – 19.00 Uhr	KunstMuseum Donau-Ries

FAQs

**Beantwortet von Projektleiterin
Dr. Sylvia Heudecker**

Literaturfestivals erfreuen sich großer Beliebtheit. Was ist der Grund, dass so viele Menschen Literatur live erleben wollen?

Besucher, die in eine Lesung gehen, wollen einen interessanten Menschen kennenlernen. Sie wollen ihn sehen und hören. Es geht sicher darum, die Präsenz des Autors oder der Autorin zu spüren und als Teil des Publikums an einem besonderen Ereignis teilzuhaben, das vorübergeht und einzigartig ist. Literatur wird in einer Lesung zur performativen Kunstausübung, so wie eine Theateraufführung oder ein Konzert.

Das Publikum will sich außerdem vorlesen lassen; nicht selten, weil die Lektüre im Stillen deutlich zeitintensiver und im Gegensatz zur Lesung ein einsames Vergnügen ist.

Was ist das Besondere am Literaturfestival Nordschwaben?

Das Literaturfestival Nordschwaben findet in den beiden nördlich gelegenen Landkreisen des Bezirks Schwaben statt, also in einem ländlich und kleinstädtisch geprägten Raum – im Gegensatz zum Großteil der in großen Städten verankerten Literaturfestivals. Außerdem wird das Literaturfestival Nordschwaben von zahlreichen lokalen Mitveranstaltern verantwortet. Diese Eigenständigkeit der Veranstalter unter einem gemeinsamen Festivaldach ist etwas Besonderes.

Das vom Bezirk Schwaben geförderte Allgäuer Literaturfestival, das seit 2016 existiert, verfolgt ein vergleichbares Konzept und wird jährlich sehr erfolgreich durchgeführt.

Wie wird man Mitveranstalter?

Mitveranstalter im Literaturfestival Nordschwaben kann jede regionale Institution werden, die über eine grundlegende Infrastruktur zur Organisation und Durchführung einer Literaturveranstaltung verfügt sowie finanzielle Eigenmittel aufzubringen bereit ist. Tatsächlich ist die Bandbreite an Mitveranstaltern groß: Sie reicht von jenen, die seit vielen Jahren regelmäßig Literaturveranstaltungen durchführen, bis hin zu solchen, die das noch nie zuvor gemacht haben. Wichtig sind Kooperations- und Kompromissbereitschaft. Zu den Mitveranstaltern im Literaturfestival Nordschwaben zählen Kulturämter, Städte und Gemeinden, Museen, Volkshochschulen, Büchereien, Kulturinitiativen und Unternehmen.

Wer unterstützt das Literaturfestival Nordschwaben?

Die Trägerin des Literaturfestivals ist die Schwabenakademie Irsee. Sie ist eine Einrichtung (Zweckverband) des Bezirks Schwaben und der Schwäbischen Volkshochschulen. Die beiden Landkreise Dillingen a.d.Donau und Donau-Ries tragen einen weiteren bemerkenswerten finanziellen Anteil. Zudem wird das Festival durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Festivalsponsoren sind die LEW Lechwerke AG, daneben die Sparkasse Dillingen-Nördlingen, die Sparkasse Donauwört, die VR-Banken Donau-Ries. Sowie die Raiffeisenbanken Volksbanken im Landkreis Dillingen.

Die Veranstalter können darüber hinaus für ihre lokale Lesung ebenfalls Förderer gewinnen.

Worin ist der Erfolg des Festivalkonzepts begründet?

Der Erfolg liegt in einem von Anfang an gründlichen Planungsprozess unter Federführung der Schwabenakademie Irsee mit Projektleiterin Dr. Sylvia Heudecker, in der starken Position der Veranstalter vor Ort sowie der umfassenden Unterstützung durch die Landkreise und die Festivalsponsoren. Die Förderung durch den Kulturfonds Bayern für die ersten beiden Veranstaltungsjahre war eine herausragende Auszeichnung für das nordschwäbische Literaturprojekt.

Ein stimmiges Festivalprogramm wird vorbereitet durch eine umfassende Vorschlagsliste mit Neuerscheinungen, die der künstlerische Leiter Dr. Thomas Kraft besorgt. Gemeinsam mit ihm entscheiden die Veranstalter über die Einladung. Die Veranstalter vor Ort wissen am besten Bescheid über die Vorlieben ihres Publikums und die Strahlkraft literarischer Persönlichkeiten. Ein Festival wie das Literaturfestival Nordschwaben kann nur erfolgreich sein, wenn die hiesige Bevölkerung das Angebot schätzt und in großer Zahl zu den Veranstaltungen kommt.

Wie setzt das Literaturfestival die Region Nordschwaben in Szene?

Wir verwenden große Sorgfalt auf die Auswahl unserer Veranstaltungsorte. Entlang des Festivalprogramms kann sich der Interessierte durch die Kulturregion des Schwäbischen Donautals und des Nördlinger Ries' leiten lassen und viele typische oder besondere Orte entdecken.

Die Veranstalter sorgen mit ihrer Programmauswahl u.a. dafür, dass der Inhalt eines Buchs mit dem Ort, an dem daraus gelesen wird, in reizvolle Wechselwirkung tritt. Folgende Lesungen verfolgen dieses Ziel in besonderer Weise. In die Alte Brauerei Mertingen kommt Fritz Egner. Seit 1979, als er beim Bayerischen Rundfunk anheuerte, hat er eine treue Fangemeinde, die auch heute noch beeindruckend groß ist. Egner ist ein ausgemachter Kenner der Rockszene. Seine Sendungen „Hithouse“ sowie „Fritz und Hits“ sind legendär.

Schon immer kommt der charismatische Radiomann mit allen Menschen schnell ins Gespräch, insbesondere über Musik. Kein Ort wäre also besser geeignet, um „Ein Leben zwischen Rhythm & Blues“ vorzustellen als die zünftige, traditionsreiche Brauerei in Mertingen.

Auf Schloss Höchstädt liest Menschenfreund und Philosoph Wilhelm Schmid aus seinem Buch „Den Tod überleben“. Er nimmt die Perspektive derjenigen ein, die der Tod eines geliebten Menschen allein zurücklässt. Gerade Schloss Höchstädt steht für solch Zurückbleiben wie kaum ein anderes Gebäude: Denn der Heiratsvertrag von Pfalzgrafen Philipp Ludwig von Neuburg mit der Herzogstochter Anna von Jülich-Kleve-Berg regelte, dass dieses Schloss als Witwensitz zu erbauen sei. Nach dem Tod ihres Gatten lebte Herzogin Anna hier von 1615-1632.

Das Museum KulturLand Ries steht für klösterliches Leben auf dem Land und damit auch für eine lange landwirtschaftliche Tradition. Mit Willi Kremer-Schillings kommt ein literarischer Gast, der als promovierter Agrarwissenschaftler seit 2015 über die Gegebenheiten Landwirtschaft aufklärt. Dadurch will er auch mehr Wertschätzung für Lebensmittel und die Arbeit der Bauern erreichen. Wer Kremer-Schillings schon jetzt näher kennenlernen will, klicke auf seinen Internet-Blog „Bauer Willi“.

Welches Publikum spricht das Literaturfestival Nordschwaben an?

Literaturliebhaber sollen im Festival auf ihre Kosten kommen und ebenso Liebhaber der Region. Für die einen wird der Besuch einer Lesung wie Urlaub vom Alltag sein, die anderen suchen Anregung und geistige Auseinandersetzung.

Ganz lebenspraktisch erzählt Shila Behjat vom Alltag als emanzipierte, feministisch denkende Mutter und den Herausforderungen, die die Erziehung zweier Söhne mit sich bringt. Den Blick zurück in die Vergangenheit, als Kindheit und Jugend noch unter ganz anderen Vorzeichen standen, wirft Sylvia Schenk mit ihrer Erzählung „Maman“.

Um die Schönheit der Welt und das Abenteuer des Reisens geht es selbstverständlich, wenn Tamina Kallert zu Gast ist. Die Autorin, die auch durch ihre Präsenz im Fernsehen bekannt ist, erzählt davon, wie das Reisen zur Kraftquelle wird. Gert Heidenreich, Autor und Sprecher mit absolut unverwechselbarem Timbre, verbindet mit Kallert die Lust, in der Fremde zu leben. Heidenreich hat dabei schon vor Jahrzehnten seine zweite Heimat entdeckt, die Normandie, den atlantischen Norden Frankreichs.

Manfred Theisen zieht mit „Wir sind die letzte Generation“ all jene in den Bann seiner Geschichte, die die großen paradigmatischen Veränderungen unserer Zeit bewusst wahrnehmen und zugleich erfahren haben, dass das Leben nur durch die Liebe lebenswert wird. Bei Wulf Dorn steht die Liebe am Anfang einer Geschichte, die sich mysteriös und voller Spannung zu einem packenden Thriller entwickelt. Um ein Verbrechen geht es auch, wenn Tom Hillenbrand erzählt. Seine „Erfindung des Lächelns“ führt in den Louvre des frühen 20. Jahrhunderts. Wer hier entführt wurde deutet der Titel bereits augenzwinkernd an.

Durchaus hat auch die Musik ihren Platz im Literaturfestival Nordschwaben, gibt es doch immer wieder Dichter, die ihre Poesie in Klang hüllen. Einer der größten des vergangenen Jahrhunderts ist Leonard Cohen. In „I Was Your Man“ verzaubern das Duo Stella & Thomas Kraft mit literarisch-musikalischen Erinnerungen an ihn. Zahlreiche Fotos aus Cohens Leben machen den Abend zu einer ganz besonderen sinnlichen Erfahrung.

Ein langer Nachmittag von und mit den regionalen Autorinnen und Autoren stellt unter Beweis, wie groß die Vielfalt des literarischen Lebens in der Region ist. Im KunstMuseum Donau-Ries kommen Literaturschaffende und Literaturinteressierte zusammen.

Wie präsent ist das Literaturfestival Nordschwaben im Internet?

Das Festival hat eine nutzerfreundliche, umfassend informative Website mit einem klaren Design, das die Literatur und Region Nordschwaben gleichermaßen nach vorne rückt. Die gegenseitige Vernetzung mit allen Veranstaltern, Autoren, Unterstützern und Partnern ist zentral. Wer sich fürs Literaturfestival Nordschwaben interessiert und ins Netz geht, soll unter dem Stichwort „Literaturfestival Nordschwaben“ umfangreich Informationen bekommen.

Welche Synergien ergeben sich für die Mitveranstalter im Festival, das weitere Kulturangebot in der Region, aber auch für den Tourismus?

Eine Kulturprogramm, das die Landkreise Donau-Ries und Dillingen a.d. Donau so unmittelbar und eng miteinander verbindet, gab es vor dem Literaturfestival nicht. Das Festival hat dieses Forum geschaffen. Es ermöglicht Kontakte lokaler Kulturinstitutionen und darüber hinaus Gelegenheit zum Austausch, zur Abstimmung verschiedener Aktivitäten und zur Kooperation in allen Bereichen der Kultur. Auch unabhängig vom Literaturfestival Nordschwaben. Damit dient das Literaturfestival einer umfassenden regionalen Vernetzung, die auch touristisches Potenzial birgt.

Wofür steht das Literaturfestival Nordschwaben?

An oberster Stelle steht für die Macher des Literaturfestivals, ein Programm zu präsentieren, das für ein breites Publikum attraktiv ist. Um dieses selbst gesteckte Ziel zu erreichen, wählen Veranstalter und künstlerischer Leiter die literarischen Gäste mit höchster Sorgfalt aus. Bekannte Namen und erfolgreiche Bücher sind das eine, die Lust der Autorinnen und Autoren mit ihrer Leserschaft in direkten Kontakt zu kommen, das andere.

Die Lesungen unseres Literaturfestivals sollen anregend sein, manchmal auch zum Nachdenken animieren. In unserem Programm sollen jene auf ihre Kosten kommen, die literarisch-ästhetischen Genuss suchen, aber auch Entspannung. Mit anderen Lesungen sprechen wir diejenigen an, die historisch oder politisch interessiert sind, die nach neuen Perspektiven

suchen oder die sich mit anderen austauschen und den eigenen Horizont im Rahmen einer Lesung erweitern wollen.

Welche langfristigen Perspektiven und Ziele verfolgt das Literaturfestival?

Das Literaturfestival Nordschwaben zielt darauf, die Region verstärkt als Literatur affine Kulturlandschaft zu profilieren. Angestrebt wird ein hochkarätiges Literaturprogramm, das seine Strahlkraft weit über die Landkreisgrenzen hinaus entfaltet. Im Hintergrund steht das Bestreben, kultur-, bildungs- und wirtschaftspolitische Zielsetzungen Hand in Hand gehen zu lassen. Nordschwaben verfügt mit unserem gleichnamigen Literaturfestival über einen bedeutenden Standortfaktor. Dieser erfährt Wertschätzung durch die einheimische Bevölkerung, macht die Region für potenzielle Zuzügler attraktiv und versteht sich als wichtiger Baustein in Tourismuskonzepten.

Welche Rolle spielen die Schreibenden, die in Nordschwaben zuhause sind?

Die Autorinnen und Autoren aus der Region haben sich zusammengetan und innerhalb des Literaturfestivals Nordschwaben ein eigenes Forum gegründet. Sie laden für einen langen Nachmittag am Sonntag, 5. Mai ins KunstMuseum Donau-Ries nach Wemding ein. Unter dem Motto „Vielfalt des Lebens“ stellen sie von 13.30 bis 19 Uhr ihre Arbeit vor: Autorinnen und Autoren lesen aus ihren Werken und kommen mit dem interessierten Publikum in entspannter Atmosphäre ins Gespräch.

FAKTEN ZUM FESTIVAL

CHRONOLOGIE

2020	Absage wegen der Coronapandemie
2021	Digitales Programm: Videoclips mit Autorengrüßen <i>Abruf über Youtube #literaturfestivalnordschwaben</i>
2022	1. Veranstaltungsjahr, Programm 8.3.-26.3.22
2023	2. Veranstaltungsjahr, Programm 4.3.-25.3.23

ÜBERBLICK IN ZAHLEN

	2020 30.3.-4.4.	2021 digital	2022 8.3.-26.3.	2023 4.3.-25.3.
Mitveranstalter (geplant)	14	14	13	12
Regionale Autorinnen und Autoren	1	-/-	-/-	1
Besucherzahlen	-/-	-/-	ca. 850	ca. 920

AKTUELLES VERANSTALTUNGSJAHR

	23.2.-20.3.2024 + 5.5.2024
Mitveranstalter (geplant)	11
Regionale Autorinnen und Autoren	1

KONTAKT

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Dr. Thomas Kraft
82211 Herrsching am Ammersee
Telefon 08152 / 9827044

E-Mail
mail@thomas-kraft.net

LANDKREIS DILLINGEN A.D.DONAU

Lydia Edin
Kulturamt – Büro des Landrats
Große Allee 24
89407 Dillingen a.d.Donau
Telefon 09071 / 51-145

E-Mail
Lydia.Edin@landratsamt.dillingen.de

PROJEKTLEITUNG

Dr. Sylvia Heudecker
Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon 08341 / 906-665

E-Mail
sylvia.heudecker@schwabenakademie.de

LANDKREIS DONAU-RIES

Jennifer Hofmann
Regionalmanagerin
Pflegstr. 2
86609 Donauwörth
Telefon 0906 / 74-338

E-Mail
jennifer.hofmann@lra-donau-ries.de

TRÄGEREINRICHTUNG

Schwabenakademie Irsee, Zweckverband
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon 08341 / 906-664

E-Mail
buero@schwabenakademie.de

HOME PAGE

<https://literaturfestival-nordschwaben.de>